

## Die Jungs und Mia

Mia will mit den Jungs spielen. Sie fragt, ob sie mitmachen darf. Die Jungs sagen ja. Aus Holz will die Gruppe ein Baumhaus bauen. Es hat Fenster und eine Tür. Mia hilft den Jungs und ist genau so fleißig wie sie. Irgendwann fangen die Jungs an Mia Befehle zu geben. "Räum das weg!" "Mach das und das!" So geht das einige Zeit. Mia wird immer wütender. Auf einmal kann sie ihre Wut nicht mehr zurückhalten. Mia regt sich so über die Jungs auf, dass sie einen Farbeimer umwirft und wegrennt. Die Jungs schauen sich verwirrt an.

Mia ist auf den Spielplatz in der Nähe gerannt. Dort trifft sie ihre Freundin. Beide beginnen zusammen zu spielen. Plötzlich kommen die Jungs um die Ecke und entschuldigen sich bei Mia. Einer der Jungen sagt: "Wir waren ganz schön blöd zu dir!" Mia sagt: "Auch mir tut es leid! Ich hätte ja sagen können das mich eure Befehle aufregen!" Nach dieser Entschuldigung spielen die Jungs und die beiden Mädchen fröhlich zusammen. Auch das Baumhaus haben sie später noch fertig gebaut. von Pa, Alra, Amel und Emily

## Ein schlechter Streit

Jan und seine Klasse wollen eine Party mit Verkleidung machen. Jan teilt die Kleidung aus. Er gibt Leon einen Schnulli und Paul einen Rock. Leon sagt: "Ich will das nicht anziehen!" Auch Paul ist unglücklich mit seiner Verkleidung. Jan schreit plötzlich los: "Du musst das anziehen!" Nun flippt Leon aus und schmeißt seinen Schnulli zurück in den Korb. Jan rennt sofort zu Leon und will ihn packen. Leon schreit: "Hilfe, Hilfe!" Die anderen Kinder der Klasse rufen Frau Will. Die Lehrerin kommt und sagt ruhig: "Hört auf damit! Wir wollen doch eine schöne und lustige Party haben!" Jan und Leon schauen sich an. Fast gleichzeitig sagen sie: "Entschuldigung!" Damit sich Jan und Leon daran erinnern nicht mehr so gemein zueinander zu sein malen sie für den anderen ein Bild. Seit diesem Tag haben Leon und Jan nicht mehr miteinander gestritten. von Annalena, Louis, Roman und Leon

## Die Kinder streiten

Melissa, Patric und Jannik rennen aus dem Klassenzimmer. Sie fangen an zusammen zu spielen. Bianca, die noch im Klassenzimmer ist, sagt zu der Lehrerin: "Wir möchten auch raus zum Spielen!" Bianca nimmt Anastasija mit. Beide gehen raus zum Spielen. Patric sieht die beiden rauskommen und meint: "Ihr dürft nicht mitspielen!" Enttäuscht und ein bisschen traurig gehen Bianca und Anastasija zu ihrer Lehrerin. "Die anderen lassen uns nicht mitspielen!" Die Lehrerin geht mit Bianca und Anastasija raus und fragt die Gruppe: "Warum dürfen die beiden den nicht mitspielen?" Patric meldet sich und sagt ganz leise: "Entschuldigung, das war blöd von mir! Ich hatte mich geärgert, weil ich bei der letzten Runde Fangen als Erster gefangen wurde." Melissa sagt darauf: "Nun können wir ja zusammenspielen und wenn man sich wieder einmal ärgert oder schlechte Laune hat, sagt man das!" Am Schlußende sagt Jannik zu Melissa, Patric, Bianca und Melissa: "Entschuldigung ist doch ein tolles Wort!" von Bianca, Melissa, Anastasija, Tobias und Jannik

## In der Bäckerei

Es war einmal ein Junge. Er hieß Harald. Er ging zum Bäcker, weil er ein Brötchen für seine Oma brauchte. Die lag krank im Bett und Harald hatte ihr eine leckere Suppe gemacht. Aber Suppe ohne Brötchen, das würde seiner Oma nicht schmecken. In der Bäckerei war eine lange Schlange. Harald wollte nicht so lange warten und begann zu drängeln. Als Harald sich schon einige Meter vorgedrängelt hatte, wollte er an einer Frau vorbei. Gerade als sich Harald an der Frau vorbeischieben wollte, boxte diese ihn leicht an der Schulter an. Harald fand das sehr gemein, schließlich wollte er doch nur nach vorne und so schnell wie möglich zu seiner Oma zurück. So boxte er die Frau zurück. Die Frau wurde sehr ärgerlich und wütend. Erschrocken fing Harald an zu weinen und rannte zur Tür. Genau in dem Augenblick als Harald die Tür aufmachte, trat sein Nachbar Herr Herrmann in die Bäckerei. Er sah Harald und fragt was los sei. Harald erzählte Herr Herrmann was vorgefallen war. Alle Leute in der Bäckerei hörten zu. Die Frau war nun gar nicht mehr wütend. Sie sagte aber: "Wenn du es doch eilig hast, warum bittest du dann nicht darum nach vorne zu kommen?" Harald merkte das er einen Fehler gemacht hatte. Er entschuldigte sich bei allen, bat höflich nach vorne gehen zu dürfen. Alle ließen ihn vor. Nachdem er das Brötchen gekauft hatte rannte Harald schnell zu seiner Oma.

Vik

von Larissa, Frieda und

## Die Schule

Der Lehrer, Herr Bernsau, hat alle Eltern zum Elternstammtisch eingeladen. Auch die Kinder dürfen kommen. So sind auch David, Alina, Leon, Larissa, Amelie und Marc dabei. Als erstes hat David Witze erzählt. Marc hatte für den Elternstammtisch fünf Schokoladenhühner mitgebracht. Alle wollen ein Schokohuhn. Die Kindern drängeln, weil sie Angst haben nichts abzubekommen. Plötzlich fallen alle Schokohühner auf den Boden. Zuerst schauen alle Kinder unglücklich auf den Boden. Schnell beginnt aber ein Streit. "Du bist schuld!" "Nein, du!" "Gar nicht wahr! Er hat geschuppt!" So geht das eine Zeit lang weiter. Auf einmal sagt Marc: "Hey Leute lasst uns doch nicht streiten. Beim nächsten Treffen bringe ich für alle ein Schokohuhn mit!" Alle Kinder schauen sich an und fangen an zu lachen. "Man sind wir blöd! Uns wegen sowas zu streiten", sagen sie. Sie beschließen für den nächsten Elternstammtische alle eine Kleinigkeit zum Essen mitzubringen. Die restliche Zeit in der Schule spielen David, Aline, Leon, Larissa, Amelie und Marc fröhlich zusammen. Alle denken: "Wegen Schokohühner streitet man nicht!" von Marc  
und David

Der Junge David fährt mit seinem Fahrrad. Auf einmal liegt er auf dem Boden. David hat sich an einer Autoecke am Knie verletzt. Das Fahrrad ist vorne am Rad kaputt. Am Auto ist eine Delle. David zeigt auf den Mann. Der Mann tippt sich an den Kopf und zeigt David einen Vogel. Auch David tippt sich gegen den Kopf. Ein andere Mann mit dem Namen Tom hilft David auf. Der Autofahrer schimpft mit David. Er sagt, dass David gegen sein Auto gefahren ist. David schimpft zurück: "Du bist dumm und du musst mir das Krankenhaus bezahlen!" Beide wollen richtig anfangen zu streiten. Plötzlich taucht das Mädchen Amelie auf und sagt deutlich: "Stopp, hört auf!" Auf einmal verändern sich die Gesichter von David und dem Autofahrer. Der Autofahrer schaut freundlich auf David und sagt "Entschuldigung! Hast du dir sehr weh getan?" David sagt "Nein! Entschuldigen Sie, dass ich ihr Auto kaputt gemacht habe!" Wie genau der Unfall geschah konnte keiner mehr genau sagen. Zum Glück hat das Mädchen Amelie den Streit beendet, sonst würden David und der Autofahrer immer noch streiten. Kurz bevor David einschläft, denkt er das Wort "Entschuldigung" ist fast wie ein Zauberwort. von Hölle, Bruno und Leonardo